

Medien-Information

8. März 2021

Sägebetrieb im Stiftungsland Grönauer Heide und Wakenitz: Totholz muss für die Sicherheit entfernt werden

Die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein greift am **9. März** am Rande des Naturschutzgebietes (NSG) Grönauer Heide und Grönauer Moor und Blankensee in Lübeck-Blankensee sowie im NSG Wakenitz zur Säge. Ziel der Arbeiten ist es, für die Verkehrssicherheit hauptsächlich an der Blankenseer Straße und den Straßen Seekamp und Am Sonnenberg zu sorgen. Zu einem Kurzeinsatz kommt es zudem am Gleisweg im NSG Wakenitz in Lübeck-Eichholz.

Die Forstarbeiter*innen entfernen hauptsächlich Totholz aus Eichenkronen.

Die Maßnahmen sind mit der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmt. In den genannten Bereichen kann es zu kurzfristigen Verkehrsbeeinträchtigungen kommen.

Für Fragen rund um den Pflegeeinsatz steht der Förster Johannes Persch, Tel. 0170-7928021 gerne zur Verfügung.

Verantwortlich für diesen Text:

Thomas Voigt, Nicola Brockmüller, Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein
Eschenbrook 4, 24113 Molfsee, Tel. 0431/210 90-202 / -200
E-Mail: info@stiftungsland.de, www.stiftungsland.de